

## Unsere SPD für Sachsen

### Antrag: A 63

#### Beschluss des Landesparteitages: Annahme

#### Die SPD Sachsen muss weiblicher werden

Zur Beförderung der Gleichstellung der Geschlechter in der SPD Sachsen und der Herstellung einer Kultur des geschlechtergerechten Umganges muss Frauenförderung als organisationspolitische Aufgabe des SPD Landesverbands einen noch stärkeren Stellenwert als bisher einnehmen.

Wir werden deshalb insbesondere in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen die bisherigen Maßnahmen zur qualitativen und quantitativen Frauenförderung und zur geschlechtergerechten Umgestaltung des SPD-Landesverband Sachsen weiterführen und intensivieren.

- Der SPD Landesverband wird seine Strukturen, Themen und Entscheidungswege nach dem Prinzip des Gender-Mainstreaming überprüfen und ggf. verändern. Dazu wird jährlich mindestens ein Gendertraining durchgeführt, um zum einen eine Sensibilisierung der FunktionärInnen und zum anderen eine Verbreitung der Sachkenntnisse über aktuelle gleichstellungspolitische Konzepte und Strategien, die Männer- wie Frauen umfasst, in die Organisationspolitik zu erreichen. Insbesondere in den Ortsvereinen werden zusätzlich Informationsveranstaltungen zum Thema angeboten und durchgeführt.
- Die geschlechtergerechte Reformierung der SPD Sachsen ersetzt unter den gegebenen Umständen nicht die gezielte Ansprache und Förderung der stark unterrepräsentierten Frauen. Die Neumitgliederwerbung des SPD-Landesverbands Sachsen sollen bewusst auf eine besondere Zielgruppenansprache von Frauen konzentriert werden. Hierzu soll eine eigene Kampagne aufgelegt werden.
- Ein Teil der Homepage, des Sachsen-Vorwärts und der Publikationen soll speziell die Arbeit von und für Frauen dokumentieren.
- Wir führen weiter Mentoring-Projekte zur Förderung von Frauen in der Politik nach dem Prinzip durch: Eine erfahrene MentorIn (Männer oder Frauen) betreut eine junge Mentee. Dies soll den Erfahrungsaustausch untereinander, die positive Bestärkung von Frauen, sowie die Bildung von Netzwerken befördern. Mentoringprojekte sollen regional angeregt, unterstützt und vernetzt werden. Die Erfahrungen, Materialien und Konzepte bisheriger Mentoringprojekte werden online dokumentiert und zugänglich gemacht. Der Landesverband bietet zusätzlich auch die Vermittlung von Informationen und Kontakten zwischen Interessierten zur Erfahrungsweitergabe an.

## Unsere SPD für Sachsen

- **Qualifizierung und Förderungsangebote speziell und bevorzugt für Frauen:**  
In Zusammenarbeit mit Bildungsträgern werden wir Bildungsmaßnahmen speziell für Frauen anbieten, so zum Beispiel Rhetorik- und Kandidatinnentraining, sowie auf eine paritätische Besetzung der restlichen Bildungsangebote des Landesverbandes und die Ergänzung der Angebote um frauenpolitische oder von Frauen gewünschte Themen achten. Einmal jährlich wird ein öffentlich ausgeschriebenes Rhetorik-Training für die teilnehmenden Genossinnen mindestens zur Hälfte finanziert
- **Kommunikation von Frauenförderung als organisationspolitische Aufgabe:**  
Die geltenden Regelungen und Parteibeschlüsse zur Förderung von Frauen in der SPD werden leicht auffindbar ins Netz gestellt. Die SPD Sachsen lobt einen Gleichstellungspreis für die Organisationseinheit aus, die sich durch besonders erfolgreiche oder innovative Ideen im Feld der Gleichstellung und Geschlechtergerechtigkeit hervorgetan hat. Der Preis wird auf jedem ordentlichen Landesparteitag vergeben. Ferner wird wie schon in den Vorjahren jedem ordentlichen Landesparteitag ein Gleichstellungsbericht vorgelegt.
- **Der Landesverband bietet Beratung und Informationen für Unterbezirke und Ortsvereine an, wie diese ihre politische Arbeit für Frauen attraktiver gestalten können.**  
Eine Sammlung von Best Practise Erfahrungen wird dafür angelegt, aktualisiert und für Informationsveranstaltungen /Handreichungen aufbereitet.
- **Geschlechtergerechte und nicht-sexistische Kommunikation in der SPD Sachsen:**  
Die Sensibilisierung für die Geschlechterdimension kann und soll über den bewussten Einsatz von Sprache und von Öffentlichkeitsmaterialien befördert werden. So ist auf eine geschlechtergerechte Sprache und Darstellung von männlichen und weiblichen Personen(-gruppen) in Veröffentlichungen und Anträgen der Partei zu achten.
- **Förderung von weiblichen Identifikationsfiguren:**  
Wir wollen eine verstärkte Präsenz von Frauen in verantwortlichen Positionen der SPD. Genossinnen, die in politischen Spitzenpositionen wirken, sollten deshalb stärker kommunikativ nach außen transportiert werden. Sie können so Frauen im Verband und außerhalb positives Beispiel und Ansporn sein. Im Bereich der Angestellten des SPD Landesverbandes wollen wir eine gleiche Beteiligung von Frauen und Männern auf allen Karrierestufen und in allen Arbeitsbereichen erreichen. Ausbildungsplätze sollen mindestens zur Hälfte an weibliche Bewerberinnen vergeben werden.
- **Familienfreundliches Klima:**  
Durch das Angebot eines Kinderprogramm und der Gewährleistung einer passenden Kinderbetreuung bei allen Veranstaltungen/Sitzungen des Landesverbandes (Gremien des Landesverbandes oder landesweit eingeladene Veranstaltungen) werden wir Müttern und Vätern, Alleinerziehenden und gemeinsam aktiven Paaren ermöglichen aktiv am Parteileben zu partizipieren. Zeitbudgets sind sehr unterschiedlich und auch Zeiträume, in denen eine Teilnahme möglich ist, sind unterschiedlich verteilt, daher sollten Versammlungstermine z.B. zwischen abends unter der Woche und vormittags

## Unsere SPD für Sachsen

am Wochenende abwechseln, um mehr Mitgliedern den Zugang zu ermöglichen.  
Dasselbe gilt natürlich für Sitzungsräumlichkeiten, die wechseln sollten. Zeiten und  
Orte werden den Mitgliedern des Gremiums oder der Veranstaltung angepasst.

Votum: mehrheitlich angenommen